

Referenz

Wagner + Grimm AG
CH-6102 Malters



Daten und Fakten

Name:	Wagner + Grimm AG
Branche:	Elektrotechnik
Mitarbeiter:	70
Produkte:	Ein- und Dreiphasentransformatoren, Drosseln und HF-Überträger
Hauptsitz:	Malters, Schweiz
Homepage:	www.wagnergrimm.ch

Der Kunde

Die Wagner + Grimm AG, 1953 gegründet, ist einer der führenden Hersteller von Transformatoren in der Schweiz. Unter dem Motto: „Wir transformieren Ihre Ideen und Anforderungen in hochleistungsfähige Produkte und Dienstleistungen“ wird das ganze Spektrum von Transformatoren, Drosseln und Netzgeräten entwickelt, hergestellt und vertrieben. Mehr als 70 Mitarbeiter sind an den Standorten Malters, Hittnau und im Tschechischen Litomerice beschäftigt. Durch kontinuierliche Verbesserung und Optimierung konnte die Wagner + Grimm AG in den letzten zehn Jahren stetig wachsen, den Firmenumsatz um ein dreifaches steigern und ihre Vormachtstellung auf dem Gebiet der Transformatoren in der Schweiz sichern. Mit der Zeit sind zu den Wickelgütern weitere Produkte wie Infrarotheizungen und Vibrationsgeräte hinzu gekommen. Die Verschiedenheit der Produkte brachte jedoch unterschiedliche Märkte und Kunden mit sich. Eine Abwicklung unter dem gleichen Dach war daher nicht mehr gegeben, eine Trennung der Sparten war unumgänglich. Das Unternehmen gliedert sich seither wie folgt:

- ▶ Wagner + Burri Management AG (Muttergesellschaft): tätig alle Immobilien/Finanzaktivitäten und die Ressourcenverwaltung.
- ▶ Wagner + Grimm AG: beschäftigt sich vor allem mit der Herstellung und Weiterentwicklung von Ein- und Dreiphasentransformatoren, Drosseln und HF-Übertragern
- ▶ HumanTec Swiss AG: beschäftigt sich mit der Entwicklung, Herstellung sowie dem Vertrieb von und Handel mit Lifestyle- und Medizinalprodukten

Ausgangssituation

Administration, Buchhaltung und Technik waren die Bereiche, die von der wachsenden Diversifizierung besonders betroffen waren und dringend einer Umstrukturierung bedurften. Die beiden Standorte Malters und Hittnau arbeiteten zudem mit zwei völlig unterschiedlichen ERP-Systemen. Weder eine Verknüpfung noch eine Erweiterung der damaligen Systeme waren möglich. Unübersichtliche Strukturen und Stillstand in der Organisationsentwicklung waren vorprogrammiert. Über 80.000 Artikel mussten zu diesem Zeitpunkt verwaltet werden. Eine Aufgabe, die mit den veralteten ERP's nicht zu leisten war und an das neue System eine enorme Herausforderung stellte.

Zielsetzung

An erster Stelle standen die Grundsätze: Qualität vor Quantität und das Pareto-Prinzip, die bekannte 80-zu-20-Regel. Dazu mussten die Abläufe aus Verkauf, Einkauf, Administration, Technik und Buchhaltung zu 100 % eingebunden werden. Ziel war es, diverse – für das Unternehmen wichtige – Kennzahlen zu erhalten und sinnvolle Reports erstellen zu können. Für die Einführung der neuen Software wurde ein Zeitraum von sechs Monaten (2004) eingeplant; für die vier Jahre später hinzugekommene Multi-Site (2008) plante man weitere drei Monate ein.

Entscheidung

Die Hauptkriterien bei der Systemauswahl waren:

- ▶ hohe Flexibilität
- ▶ Java basierte Lösung
- ▶ neueste Technologie
- ▶ einfache Bedienung

Zusätzlich wollte man ein System, das kurze Einlernphasen für die Mitarbeiter hatte und auch von Usern mit wenigen PC-Kenntnissen relativ problemlos bedient werden konnte.

Implementierungspartner

Wichtig war es dem Konzern einen Implementierungspartner zu finden, der die Herausforderungen und Abläufe der Wagner + Grimm AG versteht. Als Partner wählte man daher die Schweizer A-MEA Informatik AG mit Sitz in Arbon. Die A-MEA Informatik AG gilt als langjähriger ERP Einführungspartner mit großer Branchenerfahrung in Produktion und Handel sowie vielen erfolgreichen Projekteinführungen im KMU Umfeld. Die Kernkompetenzen der A-MEA Informatik AG erstrecken sich über eine ganzheitliche ERP-Projektrealisierung, eine ausgewogene Prozessberatung, sowie eine umfassende Hardware- und Netzwerkbetreuung. Während der Projekteinführungszeit übernimmt sie auf Wunsch des Kunden auch vielfach die Funktion eines Generalunternehmers.

Projekt

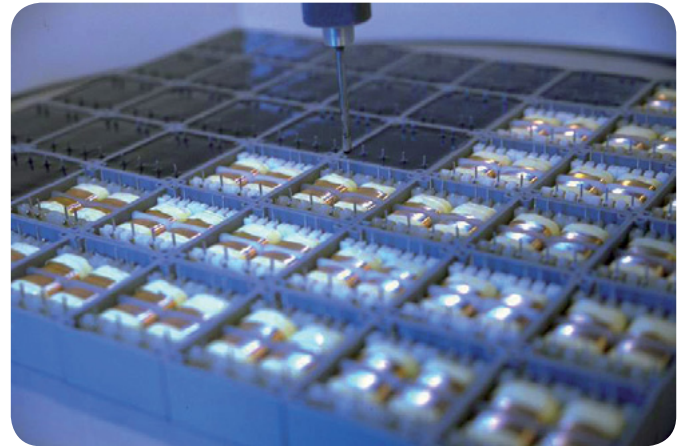
Am Projekt waren die unterschiedlichsten Personen, Abteilungen und Bereiche beteiligt: Inhaberschaft, Bereichsleiter, Projektleiter, Verkauf, Einkauf und Technik. Das Projekt wurde in folgende Phasen gegliedert:

- Evaluation
- Positionierung
- Benennung von Projektzielen
- Stammdaten Import und Export
- Installation und Analyse
- Basisschulung der Prozesse
- Testschleifen
- Aufnahme des Echtbetriebes

Die entscheidenden Faktoren für eine erfolgreiche und zügige Einfügung waren die hervorragende Planung, die perfekt definierten Zielvorgaben, die kurzen Entscheidungswege im Unternehmen und ganz besonders die großzügige Ressourcenplanung sowie eine hervorragende Projektführung und Begleitung durch unseren Partner A-MEA Informatik AG. Sowohl der vorgegebene Zeit- als auch der Kostenrahmen konnte mühelos eingehalten werden.



Spezielle Branchenlösungen und AddOns wurden für die Wagner + Grimm AG nicht eingesetzt. Die Module und Frameworks von Comarch ERP Enterprise waren völlig ausreichend.



Kundennutzen

Die Frage, ob die geplanten Verbesserungen mit Comarch ERP Enterprise erreicht werden konnten, beantwortet die Wagner + Grimm AG mit einem „Definitiv“. Übersichtlichkeit und Kontrolle über den gesamten Wertschöpfungsprozess wurden deutlich erhöht, ebenso die Transparenz der Prozesse. Vergleicht man die alten ERP-Lösungen mit der neuen, so werden die einfach zu bedienende Benutzeroberfläche und die Akzeptanz bei den Mitarbeitern genannt; hier sind im Besonderen die vielseitigen Informationen und Anwendungen hervorzuheben. Zusätzlich konnten mit der Software Comarch ERP Enterprise für die Wagner + Grimm AG neue Anwendungsgebiete erschlossen werden, die zuvor nicht bzw. nur unzureichend von der IT unterstützt wurden. Dies gilt insbesondere für Produktionsunterlagen und Artikelstammdaten. Auch konnten dank der neuen Software in einigen Abteilungen Kosten deutlich gesenkt werden.

Lösungen

Die mit Comarch ERP Enterprise umgesetzten Prozesse betrafen den gesamten Wertschöpfungsprozess der Wagner + Grimm AG sowie der HumanTec Swiss AG. Installiert wurden folgende Module:

- Basis
- Beschaffung
- Controlling
- Disposition
- Dokumenten-Management
- Kalkulation
- Lagerlogistik
- Produktion
- Rechnungswesen
- System-Management
- Vertrieb
- Workflow-Management

Ausblick

In den letzten Jahren drängten immer mehr ausländische Mitbewerber auf den Markt. Die Wagner + Grimm AG nahm die Herausforderung an, das Ergebnis konnte sich sehen lassen: noch mehr innovative und qualitativ hochwertige Spitzenprodukte konnten produziert und erfolgreich auf dem Markt eingeführt und etabliert werden. Das Unternehmen ist stolz darauf, weiterhin die Nummer 1 im Markt zu sein. Derzeit arbeitet das Team mit Hochdruck an neuen Produkten mit zusätzlicher Kühlung im Transformatorensektor; auch der Einsatz von Aluminium soll weiter ausgebaut werden. Die HumanTec Swiss AG hingegen beschäftigt sich mit der Entwicklung, Herstellung sowie dem Vertrieb und Handel mit Lifestyle- und Medizinalprodukten. Der Aufbau eines Vertriebsnetzes für Carbon-Heating Infrarotheizungen und VIP Evolution Vibrationstraininggeräte wird ebenfalls weiter vorangetrieben.

Comarch AG
Chemnitzer Str. 50
01187 Dresden
Deutschland
Tel.: +49 351 32 01 32 00
Fax: +49 351 43 89 710
E-Mail: info@comarch.de

Comarch Software und Beratung AG
Messerschmittstr. 4
80992 München
Deutschland
Tel.: +49 89 143 29 0
Fax: +49 89 143 29 11 13
E-Mail: info@comarch.de

www.comarch.de/erp

ERP-Software für starke Unternehmen

Comarch AG mit Sitz in Dresden, Chemnitzer Str. 50, ist beim Registergericht in Dresden unter HRB 23838 eingetragen. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 206 522 075.

Comarch Software und Beratung AG mit Sitz in München, Messerschmittstr. 4, ist beim Registergericht in München unter HRB 111531 eingetragen. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 129 457 436.

Copyright © Comarch 2011. Alle Rechte vorbehalten.